



Antwort zur Anfrage Nr. 0841/2014 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Baumfällmaßnahmen auf der Zitadelle im Umfeld des Gebäudes der Pfarrer Landvogt-Hilfe (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der Sachstand?

Im Rahmen der Verkehrssicherung hat die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) den gesamten Baumbestand der Zitadelle durch ein fachkundiges Unternehmen untersuchen lassen. Die Kontrolle hat vom 21.01.2014 bis 23.01.2014 stattgefunden.

Bei vielen Robinien wurde fortgeschrittene Wurzelfäule festgestellt, die die Standfestigkeit stark beeinträchtigt.

Auf dem Grundstück der Pfarrer-Landvogt-Hilfe stehen 11 Bäume zur Fällung und vier Bäume zur Kronenpflege (Totholz entfernen) an.

2. Seit wann ist der Verwaltung die Gefährdung bekannt?

Seit dem 23.01.2014 liegt der GWM das Kontrollergebnis zum gesamten Baumbestand der Zitadelle vor.

Für die Bäume im Bereich der Wallanlagen wurde von der GWM bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd ein Fällantrag gestellt, der am 05.03.2014 positiv beschieden wurde.

3. Welche Schritte wurden unternommen, um die Gefährdung rechtzeitig zu verhindern?

Unmittelbar nach dem Vorliegen des Kontrollergebnisses hat die GWM Fällanträge für ihren Bereich gestellt und die Pfarrer-Landvogt-Hilfe über den Zustand der Bäume auf ihrem Grundstück informiert.

4. Wann wurde die Pfarrer-Landvogt-Hilfe informiert?

Seit dem 27.01.2014 liegt der Pfarrer-Landvogt-Hilfe das Ergebnis der Kontrolle der Bäume auf deren Grundstück vor. Die GWM hat Unterstützung bei der technischen und organisatorischen Abwicklung angeboten. Ob zwischenzeitlich ein Fällantrag gestellt wurde, ist der GWM nicht bekannt. Es gab auch keine Rückfragen dazu. Ein Fällantrag kann im Grünamt gestellt werden.

5. Wie setzen sich die Kosten zusammen?

Bisherige Schätzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten der Fällung und Kronenpflege: ca. 5.000,-- €
Kosten für Ausgleich und Ersatz: ca. 5.000,-- €

**6. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass es nicht gerechtfertigt ist, die Pfarrer-Landvogt-Hilfe mit den Kosten zu belasten, da sie die potentielle Gefährdung nicht zu vertreten hat?
Wenn nein, warum nicht?**

7. Wie kann eine kostenneutrale Lösung für die Pfarrer-Landvogt-Hilfe gefunden werden?

Es werden Gespräche geführt werden, um eine möglichst kostengünstige Lösung zu finden.

Mainz, 07. Mai 2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete